

IAA 2013: Peugeot 308 drängt sich zwischen GTI und Golf

R

Mit dem 308 R Concept präsentiert Peugeot auf der IAA (12. - 22.9.2013) in Frankfurt auch gleich eine sehr sportliche Ausgabe seiner neuen Kompaktreihe. Mit dem 199 kW / 270 PS starken 1,6-Liter-Turbomotor aus dem RCZ R drängt sich das Konzeptfahrzeug leistungsmäßig zwischen VW Golf GTI und Golf R an.

Die spezifischen Karosserieteile, die den R vom neuen 308 unterscheiden, sind nicht angebaut, sondern vollständig integriert. Die Türen, die vorderen Kotflügel, die Seiten und Schweller, die Motorhaube und die Front- und Heckschürze sind aus Karbon gefertigt und auf der Metallstruktur befestigt, die nur das Dach und die Heckklappe vom Serienmodell übernimmt. Die vordere Spur ist sechs Zentimeter breiter.

Die Frontpartie durchziehen im unteren Bereich drei Lufteinlässe, herausgeführt wird der Luftstrom über zwei Kiemen, die in die vom Markenlogo am Kühlergrill ausgehenden Designlinien der Motorhaube integriert sind. In der Seitenansicht wird die um 26 Millimeter tiefer gelegte Karosserie durch Schweller mit mattschwarzer Zierblende betont. Beibehalten wurde der obere Karosserieteil. Verändert haben sich hier nur der Spoiler, der für besseren Abtrieb bei hoher Geschwindigkeit verlängert wurde, und die Fensterschachtleisten in mattem Schwarz.

Der Antrieb erreicht einen Rekordwert bei der spezifischen Leistung von knapp 170 PS pro Liter bei CO₂-Emissionen von 145 Gramm pro Kilometer, was einem Verbrauch von 6,3 Litern pro 100 Kilometer entspricht. Das Leistungsmaximum wird bei 6000 Umdrehungen in der Minute abgerufen, das Drehmoment von 330 Newtonmetern liegt von 1900 U/min bis 5500 U/min an. Ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe schickt die Kraft an die Vorderräder, an denen ein Torsen-Differenzial mit begrenztem Schlupf arbeitet.

(ampnet/jri)